

Workshopkonzept und Anregungen für Deutschlehrende DAF Deutsche Populärmusik als Thema im DAF-Unterricht

(Zunächst sollen einige Hinweise zur Fachdiskussion gegeben werden, es folgen Beispiele aus der schulischen Praxis)

Deutsch singende Pop- Rock- und Rapmusiker sind ein lebendiger Teil unserer Musikszene. Von Herbert Grönemeyer bis Clueso, von Mark Forster bis zu den Toten Hosen, von Nina Hagen bis Sarah Connor, von Fanta 4 bis Marteria – die heimische Musikszene ist gut aufgestellt.

Als Gegenstand des Musik- und Deutschunterrichts wurde Populärmusik lange nicht beachtet, obwohl sie im Alltag der Schüler*innen eine wichtige Rolle spielt. In den Fortbildungsprogrammen des Goethe-Instituts erweiterte sich mit der Ausstellung 'Gefühl und Härte' der Blick auf eine reiche, aber oft nicht für salonfähig gehaltene Musikszene. Den jungen Musikschaffenden und Medienpädagogen wehte zunächst ein kalter Wind entgegen: „Die Beatles haben im Musikunterricht nichts zu suchen, sie sind musikalische 'Wilde'“, schrieb ein Lehrer in der Zeitschrift Musik und Bildung' (Schott-Verlag Mainz) Ihr kommerzieller Erfolg sage nichts aus über ihre kulturelle Bedeutung.

Junge Bands, die sich an Schulen und in privaten Gruppen bilden, fanden zunächst nur in seltenen Ausnahmen ihren Weg in die Schulbücher für DAF. Nur langsam steigerte sich ihre Anerkennung als junge deutsche 'Kulturbotschafter'. Als das Goethe-Institut Malmö die Kinderrockgruppe 'Pünktchen Pünktchen' einlud, mussten die Planer einen langen Atem haben: „Ich bekam kein Geld aus München“ - so erzählte die Leiterin Christine Albert-Nyström: Amateurrock sei nicht so wichtig wie klassische Musik und Literatur. Hermann Dommel vom Goethe-Institut Paris schrieb dann über die Konzerte mit jungen deutschen Rockbands: 'Diese begeisterten das gleichaltrige Publikum'. Die Begegnungen seien eine „ouverture culturelle“

Es fand ein Paradigmenwechsel statt. Musik wurde wahrgenommen als Kommunikationsmittel innerhalb der Gesellschaft. „Kinder an die Macht“ singt Herbert Grönemeyer. Demokratie muss auch von unten wirken. Ein wichtiger Schritt in eine offene Gesellschaft, wo jede Stimme zählt. „Fridays for Future“ und die Wahl jugendlicher Abgeordneter in den Deutschen Bundestag belegen aktuell diesen Wandel.

Aufgaben:

1. Informieren Sie sich über die als Beispiel genannten Sängerinnen und Sänger (Kurzbiographie, ausgewählte Lieder, Fotos, Musikvideos)
2. Welche(r) dieser Musiker*innen gefällt Ihnen persönlich? Bitte begründen Sie Ihre Wahl! Stellen Sie Ihren Favoriten den Schülern vor.
3. Planen Sie eine entsprechende Unterrichtseinheit: Ihre Schüler wählen ebenfalls aktuelle Rock-/Pop-/Rapmusiker*innen aus und stellen diese(n) in kurzen Referaten der Klasse vor: Biographie, Fotos, ein Lied mit Übersetzung,... Eine Ausstellung der Ergebnisse rundet das Vorhaben ab.
4. (fakultativ): Sofern in der Klasse Musiker sind, begleiten diese eines der Lieder auf der Gitarre oder am Keyboard. Evtl. ist die Unterstützung durch Musikkollegen hilfreich. Das gemeinsame Singen vertieft die Aneignung des Liedtextes und erweitert den Wortschatz.
5. Unterstreichen Sie im 2. Abschnitt der Einleitung: In welchen Formulierungen kommt zum Ausdruck, dass junge deutsche Rockmusiker nicht als Vermittler von Bildungsgut eingestuft wurden?
6. Gleichstellung der Populärmusik mit 'klassischen' Bildungsgütern?
Eine Diskussionsrunde erörtert PRO und KONTRA:
Bilden Sie einen Stuhlkreis und organisieren Sie eine Expertenrunde:
 - Ich bin der Auffassung, dass...
 - ich halte es für ...
 - Ich finde es wichtig, dass...
 - Wenn man bedenkt, dass....., dann wäre es richtig, im Unterricht zu berücksichtigen
 - ...(usw.)
7. Die Diskussionsrunde wird per Kamera (Mobiltelefon) aufgezeichnet. Beteiligt sind Gesprächsleiter*in und mehrere 'Experten*innen'. Am Ende des Disputs wird ein gemeinsames Fazit gezogen: Haben die Teilnehmer*innen mehrheitlich befürwortet, Rocklieder im DAF-Unterricht einzusetzen? Oder haben sich die Gegner von Populärmusik im Deutschunterricht durchgesetzt?

Workshopkonzept und Anregungen für Deutschlehrende DAF Deutsche Populärmusik als Thema im DAF-Unterricht

8. Wie könnte ein Weg der Mitte aussehen? Kreativität ist gefragt! Wir haben im Rockprojekt mehrfach berühmte Werke deutscher Dichter*innen mit Schülern bearbeitet. Wir regen an, dass auf dem Lernniveau B2 C1 entsprechende Experimente versucht werden. Die Umformung eines Originalwerks kann ein Weg sein, dieses besser zu verstehen. Es ergeben sich viele Gesprächsanlässe in der Klasse oder in der Fachkonferenz Deutsch.
9. Schüler*innen aus dem Rockprojekt bearbeiteten u.a.
Annette von Droste-Hülshoff: 'Der Knabe im Moor' inspirierte die Schülerband Pastell zu dem Lied 'Die Moorgeister'
Aus der Erarbeitung von Johann Wolfgang von Goethes: 'Erlkönig' entstand der 'Erlkönig' der Gruppe 'Pastell'
10. Heinrich Heine: 'Deutschland. Ein Wintermärchen' führte zu 'Deutsch ist international' von Pilos Puntos – geschrieben auf Anregung des DUDEN-Verlags.
11. Die jungen Wuppertaler Rapper 'Cyrill und Maybe' haben zum 150. Geburtstag von Else Lasker-Schüler Gedichte der Lyrikerin u.a. vor deren Elternhaus in der Sadowastraße 7 rezitiert und dadurch ihre Heimatstadt neu und anders wahrgenommen. Ein kleines Rap-Experiment mit dem Titel 'Blaues Wasser' entstand. Stefan Dege (Deutsche Welle) begleitete die Schüler bei einer Probe in der 'Villa Rock' (Sitz unseres Vereins) filmisch. Ausgangspunkt war ein Zitat der Lyrikerin, in welchem Sie aus Ihrer Kindheit berichtet: Die Wupper erschien wegen der Industrialisierung wie eine 'giftige Brühe des Teufels'-
12. Hier eine Aufnahme des Liedes: <https://www.youtube.com/watch?v=piRzIscvWh4>. Die Westdeutsche Zeitung schreibt: https://www.wz.de/nrw/wuppertal/cyrill-und-maybe-wuppertaler-rappen-ueber-texte-von-else-lasker-schueler_aid-36260443

Kreativ mit Lyrik umgehen. Durch Lyrik neue Erfahrungen gewinnen. Und das nicht Gesagte (aber vielleicht Gedachte) aussprechen. Vom Text zum Bild, von der Lyrik zum Musikstück. Man kann z.B. ein Werk in eine andere Sprache übersetzen... Ein Text von Cecco Angiolieri (1260 in San Gimignano geschrieben) brachte die Schülerband Pünktchen Pünktchen während einer Konzertreise auf die Idee, *Se io fossi* ins Deutsche zu übersetzen: *Wäre ich das Feuer* (Manche DAF-Lehrer*innen üben mit diesem Lied den Konjunktiv...).

Die internationalen Konzertreisen erweitern den sprachlichen Horizont der Rock-Schüler*innen enorm: Es wird mit großer Zustimmung aufgenommen, wenn in ihrem deutschen Konzertprogramm ein Lied in der Sprache des Gastlandes erklingt.

Einige der übersetzten Lieder sind auf CD erschienen, etwa die koreanischen Versionen von *Meeresstille* und *Viel zu klein der Pünktchen*.

Das Rocklied *Unter Vulkanen* wurde inspiriert von Pablo Nerudas Memoiren *Ich bekenne, ich habe gelebt*.

2 Strophen des Liedes sind in dem Musikvideo zu hören - <https://www.youtube.com/watch?v=UIE2Y22WoIs> (ab 5:08ff.):

Weit spannt der Regenbogen übers Land
Schlingpflanzen weben ihr endloses Band
gewaltige Bäume recken ihre krause Gestalt
Still duftet und atmet der wilde Wald.

Im Farnbusch zittert seine Seele
der Wind streicht durch das Blätterkleid
mir tropfen Tränen auf die Haut
wenn er mich liebevoll anschaut
mit seinen dunkelgrünen Augen...